



4. Dezember 2015

**Verein der Freunde
der Lenaschule
Temeswar e.V.**

Brucknerstr. 14
76437 Rastatt

www.lenaschule.eu

Vereinsregister des
Amtsgerichts Rastatt
Register Nr. VR 1011

Der Verein ist als
gemeinnütziger Verein
im Sinne der §§51 ff.
AO vom Finanzamt
Rastatt anerkannt.
Steuer-Nr.
39074/04172

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde der Lenaschule,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie über aktuelle Entwicklungen rund um den Verein und die Lenaschule informieren.

1. Schul- und kulturgeschichtliches Symposium in München	1
2. Großes Lenautreffen an Fronleichnam in Temeswar.....	2
3. Naturwissenschaftlicher Preis an der Lenaschule.....	2
4. Lenaschülerinnen besuchen Hochschulen	3
5. Bücherspende.....	3
6. Drucker und Computer für die Lenaschule.....	3
7. Gespräche mit dem IDGL.....	3
8. Möbeltransporte	4
9. „Ein Pass für Deutschland“	4
10. Termine	4
11. Mitgliedsbeiträge.....	5
12. Frohe Weihnachten.....	5

1. Schul- und kulturgeschichtliches Symposium in München

Im Rahmen der Temeswarer Tage fand am 18. April im rumänischen Generalkonsulat in München ein schul- und kulturgeschichtliches Symposium statt, bei dem die Lenaschule und der Verein der Freunde der Lenaschule im Mittelpunkt standen. In einem umfassenden Vortrag stellte Halrun Reinholz, stellvertretende Vereinsvorsitzende, die Temeswarer (deutsche) Schulgeschichte von ihren Anfängen im 18. Jahrhundert bis zur Wende dar. Breiten Raum widmete sie dabei der Lenaschule und ihren Vorgängerschulen. Den aktuellen Stand der Schule präsentierte Heli Wolf, die Direktorin dieser größten deutschsprachigen Bildungseinrichtung aus Rumänien.

Anschließend stellte Franz Quint den Verein vor und zeigte an Beispielen die vielfältige Unterstützung, die der Schule durch den Verein zuteil wird. Zum Abschluss überreichten die zwölf anwesenden Vereinsmitglieder der



Lenaschule einen Drucker, der von Vereinsmitglied Franz Balzer gespendet wurde.

Den Verein der Freunde der Lenaschule stellte Franz Quint auch auf der Tagung der Heimatortsgemeinschaften am 8. März in Frankenthal sowie im Juni auf der Sitzung des Kreisverbands Karlsruhe der Banater Schwaben vor. Als Folge konnten neue Mitglieder für den Verein gewonnen werden. Aktuell hat der Verein 161 Mitglieder.

2. Großes Lenautreffen an Fronleichnam in Temeswar

Vom 4.-6. Juni fand in Temeswar das große Lenautreffen statt. Am Donnerstagabend besuchten die Teilnehmer am Treffen gemeinsam die Sondervorstellung des DSTT. Beim Festakt am Freitag im Adam-Müller-Guttenbrunn-Haus richteten der deutsche Botschafter aus Bukarest, Seine Exzellenz Werner Hans Lauk sowie der Abgeordnete des Deutschen Demokratischen Forums im rumänischen Parlament und ehemaliger Direktor der Lenaschule, Ovidiu Gant Grußworte an die Teilnehmer. Die Festrede hielt die langjährige stellvertretende Schulleiterin Barbara Bonfert. Die feierliche Verleihung des Elsa-Lucia-Kappler-Preises nahmen der Preisstifter und Ehrenvorsitzende des Vereins, Prof. Dr. Günter Kappler und seine Geschwister Ingrid und Dr. Dieter Kappler mit Sohn Christoph vor. Ausgelassen gefeiert wurde am Samstag ebenfalls im Festsaal des AMG-Hauses. Der Reinerlös des Treffens kommt wie immer einem Projekt an der Lenaschule zugute.



Ein ausführlicher Bericht zum Treffen sowie Fotos wurden auf der Webseite des Vereins veröffentlicht:

<http://www.lenaschule.eu/index.php/lenautreffen/treffen2015/152-berichttreffen2015>

<http://www.lenaschule.eu/index.php/fotoslenautreffen/category/34-lenautreffen2015>

3. Naturwissenschaftlicher Preis an der Lenaschule

Der Elsa-Lucia-Kappler-Wettbewerb im Fach Deutsch wird demnächst durch einen Wettbewerb in den Naturwissenschaften ergänzt. Preisstifter ist das Ehepaar Dres. Carmen und Jakob Walbert, Absolventen des Jahrgangs 1980. Derzeit werden verschiedene Ideen zur Durchführung geprüft und die Regularien festgelegt. Eventuell wird der Wettbewerb im Fach Physik in Form von Laboraufgaben oder ähnlich des bundesdeutschen Wettbewerbs „Jugend forscht“ durchgeführt. Dann wäre auch eine Kooperation mit dem Experimentarium-TM, einem Schülerlabor welches vom Polytechnikum und der Westuniversität Temeswar betrieben wird, möglich:

<http://experimentarium.physics.uvt.ro/>

4. Lenauschülerinnen besuchen Hochschulen

Im Rahmen der „Betreuungsinitiative Deutsche Auslands- und Partnerschulen“ (BIDS) des Deutschen Akademischen Austauschdienstes DAAD besuchten Ende Juni diesen Jahres zwei Lenauschülerinnen mit Begleitlehrerin die Hochschulen Aachen, Karlsruhe und Berlin. Auf der insgesamt zehntägigen Studienfahrt informierten sich die angehenden Abiturientinnen über das Studium in Deutschland, nahmen an Vorlesungen und Laborpraktika teil und besuchten Sehenswürdigkeiten der Städte und in der Umgebung.

5. Bücherspende

Der Verein der Freund der Lenauschule hat in den letzten Monaten umfangreiche Bücherspenden für die Bibliothek der Lenauschule erhalten. Herr Siegfried Geldner vom Lionsclub Wiesbaden vermittelte über eine Tonne Bücher, verpackt in mehr als 50 Umzugskartons und sorgte auch für den Transport von Wiesbaden an den Sitz des Vereins.

Mehrere Kartons mit Büchern wurden auch von den Vereinsmitgliedern Franz Balzer, Hajnalka und Harald Gion sowie von Fr. Morres gespendet. Die Bücher werden mit dem nächsten Möbeltransport nach Temeswar gebracht. Ein herzliches DANKESCHÖN den Spendern.

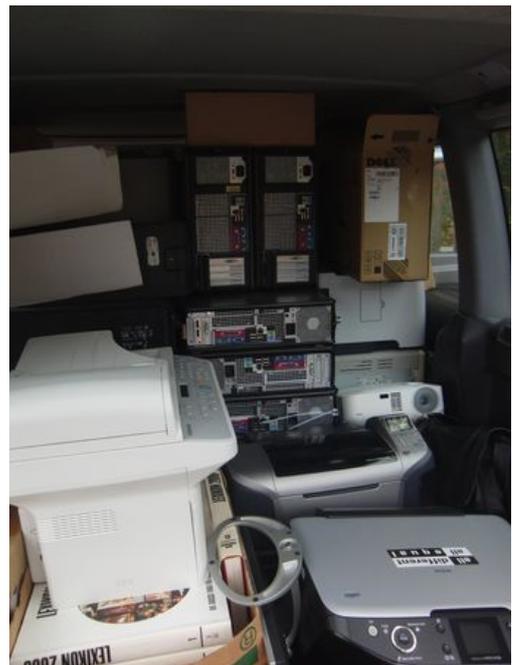


6. Drucker und Computer für die Lenauschule

Vereinsmitglied Franz Balzer hat im April einen DIN-A3-Farbdrucker für die Lenauschule gespendet und im Oktober zwei komplette PC-Systeme mit Zentraleinheit, Bildschirm und Drucker. Mehr als 30 Computer sowie einige Beamer erhielt die Lenauschule als Spende von der Europäischen Schule Karlsruhe.

7. Gespräche mit dem IDGL

Der Verein ist in seinen Bestrebungen, die Geschichte der Lenauschule zu erarbeiten und zu dokumentieren einen Schritt weiter gekommen. Ende Juli und Anfang November fanden Gespräche mit Prof. Dr. Reinhard Johler und Dr. Mathias Beer, dem wissenschaftlichen Leiter bzw. dem Geschäftsführer des Instituts für Donauschwäbische Geschichte und Landeskunde (IDGL) sowie mit Dr. Olivia Spiridon, wissenschaftliche Mitarbeiterin am IDGL statt.



Das IDGL zeigte sich daran interessiert, die Lenauschule in ihre Forschungen einzubeziehen. Im Vordergrund stehen dabei die Rolle der Lenauschule für die Deutschen und für das Kulturleben im Banat sowie die Umstände, die dazu führten, dass die Lenauschule als Minderheitenschule unter kommunistischer Herrschaft ihre große Bedeutung erlangte. Das IDGL will ein Forschungsprojekt beantragen, welches von einem hauptamtlichen Mitarbeiter durchgeführt werden soll. Der Verein wird das IDGL durch Bereitstellung von Dokumenten, Fotos, die Durchführung von Interviews und Umfragen usw. unterstützen. Es ist geplant, zum 150-jährigen Jubiläum der Lenauschule im Jahr 2020 eine umfangreiche Dokumentation zu veröffentlichen.

8. Möbeltransporte

Durch die renovierungsbedingten Umzüge, aber auch durch den normalen Verschleiß benötigt die Lenauschule laufend Schulmöbel. Noch vor Weihnachten werden zwei Transporte von der Carl-Spitzweg-Realschule aus München und von der Kommunalen Realschule Prien am Chiemsee an die Lenauschule durchgeführt werden. Neben Tischen und Stühlen für die Klassenzimmer wird die Lenauschule auch mehrere Schränke, die Einrichtung für ein Chemielabor und für das Lehrerzimmer sowie mehrere Wandtafeln erhalten. Der Verein wird den Transport finanzieren und hat dafür einen Unterstützungsantrag beim Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales gestellt. Vor wenigen Tagen wurde eine einmalige Transportkostenbeihilfe in Höhe von 1000 Euro bewilligt. Die diesen Betrag übersteigenden Kosten werden aus Vereinsmitteln bestritten.

9. „Ein Pass für Deutschland“

Nachdem er im Herbst letzten Jahres seine Kinopremiere hatte, erschien im Frühsommer dieses Jahres der Dokumentarfilm „Ein Pass für Deutschland“ in Rumänien auch auf DVD. In dem Film beleuchtet der Regisseur und Lenauabsolvent Razvan Georgescu den Verkauf der Deutschen aus Rumänien in den 1970er und 1980er Jahren. Die DVDs wurden auf dem Lenautreffen im Juni zum Verkauf angeboten. Es sind noch einige Restexemplare vorhanden, die über den Verein bezogen werden können. Nähere Informationen auf <http://www.lenauschule.eu/index.php/tipps/151-passfuerdeutschland>

10. Termine

Am Sonntag, 17. Januar 2016 findet um 10 Uhr in den Praxisräumen von Dr. Reinholz, Vinzenz-von-Paul-Platz 1, Augsburg, die nächste Vorstandssitzung statt. Tagesordnung:



- Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Protokoll
- Nachlese und Abrechnung Treffen
- Ausstattung der Schule mit Möbel und Sonstigem (u.a. Bibliotheksprogramm)
- Naturwissenschaftlicher Preis
- Dokumentation Geschichte der Lenauschule/Gespräche IDGL
- Plakette Erich Pfaff/Geo Goidaci
- Finanzstatus, Spendenbescheinigungen
- Vorbereitung Mitgliederversammlung
- Sonstiges

Gäste sind herzlich willkommen.

11. Mitgliedsbeiträge

Die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2015 werden in den nächsten Tagen eingezogen. Wir bitten die Selbstzahler, die ihren Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2015 noch nicht überwiesen haben, dies ebenfalls in den nächsten Tagen zu tun.

12. Frohe Weihnachten

Die hohen Tannen atmen heiser
im Winterschnee, und bauschiger
schmiegt sich sein Glanz um alle Reiser.
Die weißen Wege werden leiser,
die trauten Stuben lauschiger.

Da singt die Uhr, die Kinder zittern:
Im grünen Ofen kracht ein Scheit
und stürzt in lichten Lohgewittern, -
und draußen wächst im Flockenflittern
der weiße Tag zur Ewigkeit.

(Rainer Maria Rilke)

Der Verein der Freunde der Lenauschule wünscht seinen Mitglieder, den Lehrkräften und den Schülern der Lenauschule ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Im Namen des Vorstands,

Franz Quint